

Protokoll der Gemeindeversammlung von Steffisdorf

Datum: 10. Mai 2023

Ort: Singsaal der Schule Steffisdorf

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende:

- Gemeindepräsident Reto Furrer
- Gemeindeschreiberin Barbara Giannini, Protokoll
- Karin Roth, Finanzchefin
- Einwohner von Steffisdorf

Absenzen:

- Martina Bühler, Departement Bildung

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2022
3. Bericht des Gemeindepräsidenten über aktuelle Angelegenheiten
4. Diskussion und Abstimmung über die Organisation des diesjährigen Dorffests
5. Sonstiges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Reto Furrer begrüsst die Anwesenden und äussert sein Bedauern, dass nur 9 Stimmberechtigte an der Versammlung teilnehmen. Um die Stimmung aufzulockern, wird die Schweizer Hymne gesungen und der «Äntelitanz» getanzt.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und die Protokollführerin Barbara Giannini mit einem tosenden Applaus verdankt.

3. Bericht des Gemeindepräsidenten über aktuelle Angelegenheiten

In den letzten Wochen hat sich in Steffisdorf viel getan. Es wurde endlich die Lösung für das Dackelproblem im Park gefunden – es werden einfach überall Wurstbuden aufgestellt und es wird darauf gehofft, dass die Dackel abgelenkt sind. Außerdem wird bekannt gegeben, dass in Kürze eine neue Attraktion in der örtlichen

Teichanlage installiert wird: eine lebensgroße Gummiente aus nachhaltigem Kautschuk, bemalt vom Kindergarten. Ausserdem ging der Kulturpreis der Gemeinde in diesem Jahr an Kaspar Furrer für die Neugestaltung des Dorfkreisels.

4. Diskussion und Abstimmung über die Organisation des diesjährigen Dorffests

Reto Furrer kommt auf das Dorffest zu sprechen. Die Leiterin des Departements Finanzen, Karin Roth, weist darauf hin, dass die Kosten im Rahmen sein müssen, denn es würden grosse Investitionen in der Zukunft anstehen. Frau Habegger stellt den Antrag Dorffeste und fröhliche Aktivitäten aus Lärmschutzgründen generell zu verbieten. Der Antrag wird mit 11 zu 1 Stimmen abgelehnt. – Frau Egger vom christkatholischen Frauenverein schlägt ein Kürbisweitwurf als Hauptattraktion des Dorffestes vor; Frau Enggist-Gravensteiner weist auf die Gefahren von solchen Wurfkörpern hin und schlägt ein Wett Nageln mit Marshmallows statt Nägel vor. – Die Versammlung stimmt ab und entscheidet sich mit einer knappen Mehrheit für den Vorschlag von Frau Egger.

5. Sonstiges

Bevor die Versammlung beendet ist, möchte Reto Furrer noch bekannt geben, dass der örtlicher Theaterverein, die «Steffisdorfer Spil-Lüt» in Kooperation mit Pro Audio nächste Woche eine Aufführung von "Romeo und Julia" im Singsaal veranstalten. Die Hauptrollen werden von zwei Tauben gespielt, die die Bevölkerung letztes Jahr beim Dorffest kennengelernt hat. Reto Furrer ermuntert die Anwesenden, zahlreich teilzunehmen, es werde sicherlich ein spektakuläres Schauspiel! Frau Habegger weist darauf hin, dass der Tierschutz sicher etwas gegen diese Aufführung hat.

Reto Furrer bedankt sich bei den Anwesenden und lädt alle auf einen anschliessenden Umtrunk im Schützen ein.

Ende der Versammlung: 20:15 Uhr